

10 GRÜNDE FÜR DEN JAGDSCHEIN

Finde heraus, ob die Jagd das Richtige
für dich ist!

+ KOSTENLOSE
VIDEOSERIE



Herausgeber:
Jägerschmiede, eine Marke der Roebucks GmbH

I. Auflage 2023

Die Ausführungen in diesem E-Book beziehen sich auf den
Rechtsstand November 2023.

© Roebucks GmbH, 2023

Roebucks GmbH
vertreten durch Christopher Stoll & Dominic Floericke
Traubeneichenstraße 25
16567 Schönfließ
kontakt@jaegerschmiede.de
033056/783971

**10 GRÜNDE FÜR DEN JAGDSCHEIN
FINDE HERAUS OB DIE JAGD DAS RICHTIGE FÜR DICH IST**

WWW.JAEGERSCHMIEDE.DE



10 GRÜNDE

FÜR DEN JAGDSCHEIN

Finde heraus, ob die Jagd
das Richtige für dich ist!

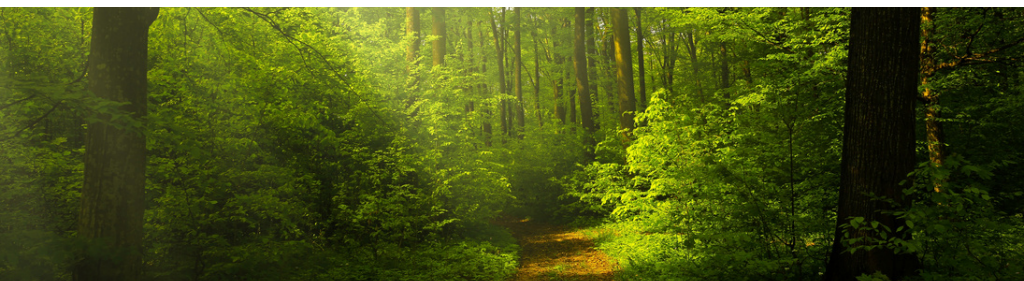
Einführung	04
Grund 1 Die Natur mit anderen Augen wahrnehmen: Du entwickelst ein neues Bewusstsein für die Natur um dich herum.	07
Grund 2 Wissen erbeuten: Du wirst dir ein breites Fachwissen aneignen, um das „grüne Abitur“ zu bestehen.	10
Grund 3 Verantwortung übernehmen: Jagen gehen heißt Verantwortung für dich und andere übernehmen.	14
Grund 4 Tierschutz: Die Jagd eröffnet dir verschiedene Möglichkeiten, dich für mehr Tierwohl und Tierschutz einzusetzen.	19
Grund 5 Umwelt-, Natur- und Artenschutz: Bei der Jagd kannst du dich aktiv für den Schutz unserer Umwelt einsetzen.	23
Grund 6 Mitmenschlichkeit: Du wirst ein Gespür für die unterschiedlichsten Interessensgruppen entwickeln.	29
Grund 7 Ethik des Fleischkonsums: Wenn du dir Gedanken über einen ethischen und nachhaltigen Fleischkonsum machst, dann kommst du an der Jagd nicht vorbei.	32
Grund 8 Jagd ist mehr als Beute machen: Du wirst merken, dass „Beute-Machen“ nur einen Bruchteil der jagdlichen Tätigkeiten ausmacht.	38
Grund 9 Jagd ist mehr als Tiere töten: Auch, wenn du nicht vorhast, jemals ein Tier zu töten, hält die Jagd viele spannende Bereiche für dich bereit.	42
Grund 10 Vorurteile abbauen: Du wirst viele Aha-Momente haben und vielleicht bestehende Denkmuster durchbrechen.	46
Ausblick	49



Für wen?

Natur erleben, Umwelt schützen und nachhaltig Fleisch gewinnen – das und noch vieles mehr gehört zur Jagd dazu. Themen, die in unserer Gesellschaft kaum aktueller sein könnten und sicher auch ein Grund dafür, warum sich immer mehr Menschen für eine Jagdausbildung interessieren. Aber was macht Jagd im Kern eigentlich aus und welche Argumente sprechen dafür, den Jagdschein zu machen?

Dieses E-Book dient als Entscheidungshilfe für all diejenigen, die sich über das Thema Jagd informieren möchten und überlegen, ob eine Jagdausbildung für sie in Frage kommt. Wenn du mit dem Thema Jagd bisher noch wenig Berührungspunkte hattest, ist dieses E-Book für dich genau richtig. Aber auch Personen, die häufig mit fragenden Blicken angeschaut werden, warum sie denn zur Jagd gehen, finden in diesem Buch überzeugende Argumentationshilfen.





Wir geben dir in diesem E-Book 10 Gründe an die Hand, die für den Jagdschein sprechen und warum sich der Entschluss für die Jagdausbildung für dich lohnen kann. Leserinnen und Leser, die über Familienangehörige oder Freunde bereits mit der Jagd in Kontakt gekommen sind, haben wahrscheinlich schon einen guten Einblick in die Thematik. Aber auch, wenn du schon Jäger oder Jägerin bist, werden dieses E-Book und die dazugehörige Videoserie sicher die ein oder andere neue Information für dich bereithalten. Und nun wünschen wir dir viel Spaß beim Entdecken der 10 Gründe für die Jagd!



Hier geht's zum
YouTube-Kanal



Weitere Informationen zum E-Book und der dazugehörigen Videoserie findest du hier. Außerdem kannst du dir dort das E-Book kostenlos herunterladen. Scanne einfach den QR-Code.



jaegerschmiede.de

SICHER DURCH DIE PRÜFUNG MIT KONZEPT!



Du möchtest mit Struktur, großem Lernerfolg und Spaß die Jagdprüfung bestehen? Dann sind unsere Lehrmedien genau das Richtige für dich. Scanne einfach den QR-Code, um mehr zu erfahren!



AUCH FÜR JAGDSCHULEN!



Immer auf dem neusten Stand! Partner-Jagdschulen stellen wir unsere Präsentationen für den Unterricht kostenlos zur Verfügung. Für mehr Infos, scanne den QR-Code.



100% EMPFEHLUNGEN
Mehr Infos



Empfohlen von
Jagdschulen aus
ganz
Deutschland



JAGDSCHULE
& FALKNEREI
SCHÜTZENVEREIN



Jagdschule Ahas
der Kreisjägerschaft Borken e.V.

...u.v.m.

G R U N D

01



1

Die Natur mit anderen Augen wahrnehmen



Du entwickelst ein neues Bewusstsein für die Natur und wirst sie mit anderen Augen wahrnehmen. Während der Jagdausbildung lernst du unsere heimische Flora und Fauna genau kennen. Bei einem Spaziergang im Wald wird es dir gelingen, nahezu alle Bäume zu benennen. Du wirst eine Douglasie am Geruch bestimmen können und zahlreiche Vögel in den Baumwipfeln erkennen.

Außerdem wirst du dir viel Wissen über unsere heimischen Wildtiere aneignen, um sie sicher ansprechen zu können. Als „Ansprechen“ bezeichnen wir in der Weidmannssprache die Bestimmung von Art, Alter, Geschlecht, Gesundheitszustand und sozialer Stellung eines Wildtieres. Aufschluss darüber geben das Sozialverhalten und unterschiedliche Merkmale in Abhängigkeit von der Jahreszeit.

Das „Ansprechen“ ist einer von zahlreichen Ausdrücken der Jägersprache. Wenn wir dir die Begriffe nicht direkt im Text erklären, findest du eine kurze Erläuterung auf den Post-its.



1

Die Natur mit anderen Augen wahrnehmen

Wusstest du zum Beispiel, dass Rehböcke ihr Geweih (weidmännisch Gehörn) jeden Herbst abwerfen und ihnen bis zum Frühjahr ein neues nachwächst?

Der Rehbock schiebt sein Gehörn. Es ist ummantelt mit dem sogenannten Bast, der das Gehörn bei der Entwicklung mit Nährstoffen versorgt.



Winter/Frühjahr

Herbst/Winter

Nach dem Abwerfen beginnt der Kreislauf von Neuem, und der Rehbock beginnt, sein Gehörn zu schieben.



Ab März ist das Gehörn ausgewachsen und der Rehbock beginnt sich an Hölzern zu reiben, um den Bast abzutragen. Der Rehbock „verlegt“ sein Gehörn.



Frühjahr

Sommer

Nun ist das Gehörn mit den beiden sogenannten Stangen vollständig ausgebildet und schmückt bis ca. Oktober das Haupt des Rehbocks, bevor es abgeworfen wird.



Wer sich der Natur ohnehin verbunden fühlt, wird die neuen Perspektiven schätzen, denn: Wer mehr weiß, sieht noch mehr!



G R U N D

02



2

Wissen erbeuten



Kaum einer weiß so gut über die heimische Natur Bescheid, wie Jägerinnen und Jäger. Die Jagdausbildung gehört in Deutschland zu den umfangreichsten Ausbildungen im Freizeitbereich. Je nach Bundesland sind über 150 Unterrichtsstunden in einer Jagdschule vorgeschrieben, bevor zur Prüfung zugelassen wird. Nicht umsonst ist deshalb oft die Rede vom „Grünen Abitur“. Während der Ausbildung wartet Fachwissen aus diesen acht Bereichen auf dich:

Wildtierkunde



Woran erkenne ich einen Rehbock im Winter? Was sind die Unterschiede zwischen Schwimm- und Tauchenten? Wie kann das Alter eines Wildtieres am Gebiss bestimmt werden? In diesem Fach dreht sich alles um unsere heimischen Wildtiere. Im Laufe der Ausbildung eignest du dir Wissen zu Anatomie, Lebensraum, Fortpflanzung und Sozialverhalten der jeweiligen Arten an.

Waffenkunde



Wenn du eine Technikaffinität besitzt, kommst du im Fachbereich der Waffenkunde garantiert auf deine Kosten. Du lernst alles über Waffenmodelle, ihre Bauteile sowie Munition, Ballistik und Visiereinrichtungen. Wenn du die theoretischen Grundlagen draufhast, folgt die Waffenhandhabung. Hier erlernst du in Trockenübungen den sicheren Umgang mit Waffen, bevor es auf den Schießstand geht. Auf dem Schießstand erlernst du dann das präzise Schießen mit einer scharfen Waffe.

Land- und Waldbau



Hier werden dir die Tätigkeiten von Land- und Forstleuten vermittelt. Du erfährst, wie du verschiedene Pflanzen und Bäume voneinander unterscheiden kannst, welche Schäden Wild in Feld und Wald anrichten kann, und welche Maßnahmen ergriffen werden, um diese zu verhindern.

Jagdpraxis



Im Fach Jagdpraxis lernst du das jagdliche Brauchtum sowie den Ethik-Kodex der Jäger kennen: die Weidgerechtigkeit. Außerdem werden dir die verschiedensten Jagdarten vorgestellt: von der Ansitzjagd über die Falknerei bis hin zur Gesellschaftsjagd. Und du erfährst, welche Reviereinrichtungen (dazu zählen z. B. Hochsitze) es gibt und wie du diese aufstellen kannst.

2

Wissen erbeuten



Naturschutz & Hege



Die Jagdausübung ist auch mit der Pflicht zur Hege verbunden. Deshalb ist neben dem Jagdgesetz auch das Naturschutzgesetz für Jägerinnen und Jäger von großer Bedeutung. Die Hege hat zum Ziel, einen gesunden und artenreichen Wildbestand zu erhalten, der an seine natürlichen Lebensbedingungen angepasst ist. Deshalb lernst du zum Beispiel den Flächen- und den Artenschutz kennen und erfährst, warum für Arten wie z. B. den Specht Totholz überlebenswichtig ist.

Beim Artenschutz liegt der Fokus auf dem Schutz einer bestimmten Art, wie zum Beispiel dem Rebhuhn.



Der Flächenschutz konzentriert sich darauf, bestimmte Gebiete und Biotope als einzigartige Lebensräume und Naturgüter zu schützen.

Jagdhundewesen



Ein altes Sprichwort sagt: „Jagd ohne Hund ist Schund“. Für eine tierschutzgerechte Jagd ist ein ausgebildeter und geprüfter Hund nämlich unerlässlich. Seine Nase ist zum Beispiel essenziell, wenn es darum geht, ein verletztes und flüchtiges Wildtier schnellstmöglich aufzuspüren. Zwar ist nicht unbedingt ein eigener Jagdhund nötig, um die Jagd auszuüben, aber ein geeigneter Hund muss im Zweifel immer verfügbar sein. Dementsprechend gut musst du über Einsatzgebiete und Ausbildung, Prüfung, Zucht und Krankheiten unserer vierbeinigen Jagdbegleiter Bescheid wissen.

Wildbrethygiene & Wildkrankheiten



Die Wildbrethygiene beginnt mit der Beobachtung des Wildtieres in der Natur und endet mit dem küchenfertigen Servieren auf dem Teller. Alles, was du rund um das Thema Wildkrankheiten, Seuchenschutz und Lebensmittelsicherheit wissen musst, lernst du in diesem Fach: von den Symptomen eines erkrankten Wildtiers über das fachgerechte Aufbrechen und Zerwirken des Wildbrets bis zum eingefrorenen Braten.



Beim Aufbrechen werden die inneren Organe entfernt. Beim Zerwirken wird dem erlegten Tier das Fell (weidm. Decke oder Schwarte) abgezogen und es wird in küchenfertige Portionen zerteilt.

2

Wissen erbeuten



Jagd- und Waffenrecht

Hier werden alle rechtlichen Fragen zum Thema Jagd und Waffen behandelt. Wusstest du zum Beispiel, dass es ein Bundesjagdgesetz gibt, jedes Bundesland aber sein eigenes Landesjagdgesetz hat? Deshalb sind bei der Jagd auch immer landesspezifische Regelungen zu beachten. Das Waffengesetz dagegen ist nur auf Bundesebene zu finden.

Eine Jagdausbildung ist eine umfangreiche Ausbildung, die fundiertes Fachwissen zu verschiedenen Naturthemen vermittelt. Dieses Wissen ist nicht nur für die Jagdausübung wichtig, sondern auch, um auf die Interessen der Land- und Forstleute sowie anderer Naturschützer informiert eingehen zu können. Sie macht Jägerinnen und Jäger zu interessanten Gesprächspartnern und Managern für unterschiedlichste Interessensgruppen. Deine Expertise wird gefragt sein, sei es bei der Unterstützung eines Naturschutzverbandes bei der Renaturierung eines Teiches oder der Frage, worauf bei Wildtieren in Siedlungsgebieten zu achten ist.

Wenn du ein breites Wissen erbeuten willst, bietet dir die Jagdausbildung eine ausgezeichnete Gelegenheit hierfür.



Du möchtest noch mehr erfahren? Dann schau doch mal bei unserem Video auf YouTube zu Grund 2 vorbei.



G R U N D

03



3

Verantwortung übernehmen



Jagen gehen, heißt Verantwortung übernehmen. Jägerinnen und Jäger haben besondere Rechte und Pflichten, mit denen eine große Verantwortung einhergeht. Sie gehören zu einem kleinen Personenkreis, der Waffen besitzen und innerhalb der befugten Jagdausübung führen darf. Jäger müssen ihre Handlungen zu 100 Prozent selbst verantworten, denn: „Ist die Kugel erst aus dem Lauf, hält kein Teufel sie mehr auf“, so ein Sprichwort.

Die Verantwortung beginnt bereits vor der Schussabgabe mit der Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften, kurz UVV. Dabei gilt es beispielsweise zu überprüfen, ob im Gelände ein Kugelfang vorhanden ist oder Menschen im Gefahrenbereich zu sehen sind. Vor jeder Schussabgabe gilt: Im Zweifel bleibt der Finger gerade!

Was ist ein Kugelfang?

Der Kugelfang stellt sicher, dass die Kugel ohne Gefahr den Boden erreicht. Bei der Jagdausübung dient beispielsweise ein weicher Boden, ein natürlicher Hang oder Erdhügel als Kugelfang (= gewachsener Boden). Ein fester Untergrund kann zu gefährlichen Abprallern führen.



3

Verantwortung übernehmen



Vor dem Schuss sind Verantwortung und Sorgfalt auch bei der Ansprache des Wildes unerlässlich. Du musst als Jäger sicher sein, um was für ein Wildtier es sich handelt, wie alt es ist und welches Geschlecht es besitzt. Deshalb heißt es in einem weiteren Gebot: „Was du nicht kennst, das schieß nicht tot“.

Nach der Schussabgabe bist du dafür verantwortlich, das geschossene Tier umgehend fachgerecht zu versorgen. Es ist deine Aufgabe, das Wild nach hygienischen Standards aufzubrechen, zu zerwirken und es dann zuzubereiten oder zu vermarkten. Als Jäger bist du nämlich auch für die Sicherheit des Wildbrets als Lebensmittel verantwortlich.

Die richtige Ansprache, wie auch das Einhalten der UVV und die sorgfältige Versorgung des Wildbrets, gehören zu den Grundsätzen der Weidgerechtigkeit, dem Ethik-Kodex der Jäger. Sie stellt den Rahmen, innerhalb dessen Jäger Verantwortung tragen.

Wenn du in deinem Leben mehr Verantwortung übernehmen möchtest, bist du in der Jagdausbildung genau richtig. Denn bei der Jagd übernimmst du Verantwortung, sowohl für dich selbst als auch für andere.



Du bist neugierig und möchtest noch mehr erfahren? Dann check doch mal unser Video zu Grund 3 auf YouTube. Scanne dafür einfach den QR-Code!



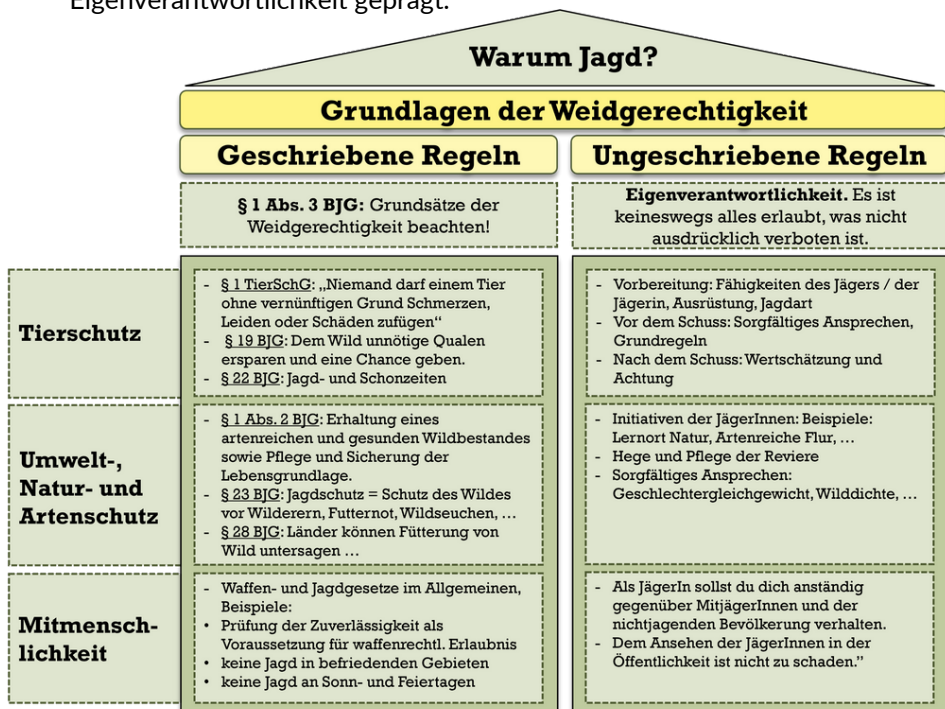
Was ist

Weidgerechtigkeit?

Genau mit dieser Frage haben wir uns in einem separaten E-Book beschäftigt. Du kannst dir das E-Book inkl. Videoserie hier anschauen und herunterladen:



Die Weidgerechtigkeit besteht aus drei Dimensionen: dem Tierschutz, dem Umwelt-, Natur- und Artenschutz und der Mitmenschlichkeit. Sie liefert damit gleich drei weitere Gründe für die Jagd, auf die wir im Folgenden genauer eingehen werden. Einige Grundsätze der Weidgerechtigkeit sind in Gesetzen niedergeschrieben, andere wiederum sind von Eigenverantwortlichkeit geprägt.



Begleitend zum E-Book: „10 Gründe für den Jagdschein“ findest du auf unserem YouTube-Kanal eine Videoserie. Um dir das Video zu Grund 3: „Verantwortung übernehmen“ anzusehen, scanne einfach den QR-Code.



3 / 10
10 GRÜNDE FÜR DEN JAGDSCHHEIN
VERANTWORTUNG ÜBERNEHMEN

KOSTENLOSE VIDEOSERIE

jägerschmiede.de

Warum Jagd?
Waidgerechtigkeit = Ethik Kodex (Grundsätze) der J...
Hilfsgewinnung | Ruhe und Pflege (Halter- und Anweserrecht) | Aufzucht
nach Kenntnis | Bestandföderung (Lebenesunterstützung, züchten und gestalten) | Wissensvermittlung
Biologisches | Regional | Tierschutzforen | Bestandföderung
„Jagdschein“ / Jagdscheinprüfung
Verbot der Jagd auf...
Jagd...
Jagd...

SICHER DURCH DIE PRÜFUNG MIT KONZEPT!

Du bist jetzt schon überzeugt, dass der Jagdschein dein Ding ist? Dann möchten wir dich auf unsere Lehrmedien aufmerksam machen. Um mehr zu erfahren, scanne einfach den QR-Code!



Schnatterente

41 Lebens- und Verhaltensweisen

41 Mit welcher Jagdmethode...
41 Mit welcher Jagdmethode...
41 Mit welcher Jagdmethode...

G R U N D

04



4

Tierschutz



Die Dimension des Tierschutzes ist ein Teil der Weidgerechtigkeit. Gemäß den Grundsätzen der Weidgerechtigkeit gebührt dem Tier die größtmögliche Wertschätzung und die Schaffung bestmöglicher Lebensbedingungen. Ein Tier wird immer mit größter Achtung und Sorgfalt erlegt, um unnötiges Leid und Schmerzen zu vermeiden.

Wer sich entschließt Fleisch zu essen, beschäftigt sich zunehmend auch mit Fragen eines ethischen und nachhaltigen Fleischkonsums. Dabei spielen die Aspekte des Tierschutzes eine zentrale Rolle. Ein Tier soll möglichst selbstbestimmt leben und ohne Leid sterben. Ein Wildtier erlebt keine stressigen Transporte zum Schlachthaus und keine Wartezeiten bis zur Tötung in fremder Umgebung. Es verbringt sein Leben völlig selbstbestimmt, bis zu einem plötzlichen und unerwarteten Tod. Mehr Tierschutz geht beim Fleischkonsum wohl nicht!



4

Tierschutz

Die Jagd vermittelt außerdem ein neues Bewusstsein für den Konsum von Fleisch. In Supermärkten fehlt häufig der Bezug zum einstigen Lebewesen, das hinter dem abgepackten Fleisch gesteckt hat. Jägerinnen und Jäger begleiten hingegen den kompletten Prozess: vom Wald bis auf den Teller. So gehört neben dem Erlegen eines Tieres auch der gesamte Verarbeitungsprozess zur Jagd.

Ein weiterer Aspekt des Tierschutzes ist das Erlösen von verunglückten Wildtieren bei Verkehrsunfällen. Wenn zum Beispiel ein Reh angefahren wird und flüchtet, kontaktiert die Polizei den Jäger, der das Tier mit seinem Hund aufspürt, um es letztendlich zu erlösen. Das ist notwendig, da das Tier sonst an seinen schweren Verletzungen langsam und qualvoll sterben würde. Damit es gar nicht erst zu Wildunfällen kommt, bringen viele Jäger auf eigene Kosten Wildwarnreflektoren an den Leitpfosten am Straßenrand an. Das hierin reflektierende Licht der Autoscheinwerfer soll Wildtiere von der Straße fernhalten. Auch hier leistet die Jagd also einen wichtigen Beitrag zum Tierschutz.



4

Tierschutz



Viele JägerInnen engagieren sich zudem in der Rehkitzrettung. Während der sogenannten Brut- und Setzzeit ab Mitte März legen Ricken ihre Kitze im hohen Gras ab. Die Kitze bleiben hier so lange liegen, bis die Ricke zurück zu ihnen kommt. Selbst, wenn sich Menschen ihnen nähern, oder die Landwirte beginnen ihre Wiesen zu mähen, bleiben sie liegen. Folglich bedeutet das Mähen der Wiesen für viele Kitze den sicheren Tod, wären da nicht die Jägerinnen und Jäger.

Bei der Rehkitzrettung werden die Kitze in der Wiese mit Wärmebilddrohnen, Hunden oder Menschenketten aufgespürt und gesichert, damit sie nicht vom Schneidwerk getötet oder schwer verletzt werden können.

Wie du siehst, leistet die Jagd auf verschiedene Weise einen Beitrag zum Tierschutz. Sie sensibilisiert für mehr Tierwohl im Fleischkonsum und schafft Wertschätzung gegenüber den Lebewesen, die dahinterstehen. Deshalb beschäftigen sich auch viele Menschen mit der Jagd, die konventionelle Haltungsformen aus Tierschutzgründen ablehnen.

Du möchtest noch mehr erfahren? Dann sieh dir unser Video auf YouTube zu Grund 4 an, scanne dafür den QR-Code.



G R U N D

05



5

Umwelt-, Natur- und Artenschutz



Jäger sind Umweltschützer und damit Natur- und Artenschützer, denn die Jagd dient mit der Hege und Pflege dem Natur- und Artenschutz. Zur Hege sind Jäger sogar durch das Bundesjagdgesetz verpflichtet. Das bedeutet, sie sind dafür zuständig, in die Wildtierpopulation sorgsam einzugreifen, um ein Gleichgewicht zwischen den verschiedenen Wildarten und den Anliegen der Land- und Forstwirtschaft zu schaffen.



In § 1 Abs. 1 Bundesjagdgesetz (BJG) heißt es: „Mit dem Jagdrecht ist die Pflicht zur Hege verbunden.“ Weiter heißt es in § 1 Abs. 2 BJG: „Die Hege hat zum Ziel die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten artenreichen und gesunden Wildbestandes sowie die Pflege und Sicherung seiner Lebensgrundlagen; [...]“

Viele Jäger identifizieren sich mit ihrem Hegeauftrag und das Engagement im Naturschutz gehört zu ihrem Selbstverständnis. Zum Ausdruck bringen das zahlreiche Initiativen, die durch Jägerinnen und Jäger vorangetrieben werden. Dazu gehören Projekte, wie „Artenreiche Flur“, die Volksinitiativen „Mehr als nur ein Summen“ für den Insektenschutz in Brandenburg oder das Bündnis „Allianz für Niederwild“ in Baden-Württemberg.

5

Umwelt-, Natur- und Artenschutz

Zur nachhaltigen Jagd gehört auch das Wildtiermonitoring, das zunehmend an Bedeutung gewinnt. Denn nur wenn genügend Daten zu bestimmten Arten vorliegen, kann ermittelt werden, welche Schutzmaßnahmen Wirkung zeigen und wie es tatsächlich um Rebhuhn, Feldhase, Luchs und Co. steht.

Was ist Wildtiermonitoring?



Wildtiermonitoring ist das systematische Erfassen von Sichtungen oder Hinweisen auf bestimmte Tierarten oder einfach gesagt: Wildtiere werden gezählt. Die Daten geben Rückschluss auf Population und Effektivität von Schutzmaßnahmen. Das Monitoring reicht dabei vom Melden einfacher Sichtungen bis zur aktiven Teilnahme an verschiedenen Programmen.

Beim Feldhasen-Monitoring laufen Jäger beispielsweise nachts entlang einer vorgegebenen Route durch ihr Revier, ausgestattet mit einer speziellen Taschenlampe. Dabei notieren sie jeden Feldhasen, den sie im Licht ihrer Lampe erblicken können. Heute kommen dafür auch Wärmebildgeräte zum Einsatz.



Außerdem leisten Jäger einen wichtigen Beitrag zu einem nachhaltigen und naturnahen Waldumbau. Um Wälder klimaresilienter zu gestalten und dem fortschreitenden Biodiversitätsverlust entgegenzuwirken, verfolgt die EU das Ziel, Wälder in widerstandsfähigere Mischwälder umzubauen. Zudem sieht die EU den Waldumbau als ein zentrales Element an, um die Klimaziele zu erreichen.



5

Umwelt-, Natur- und Artenschutz



So schreibt die EU: „Emissionen und Abbau von Treibhausgasen durch Wälder und Waldprodukte werden eine entscheidende Rolle dabei spielen, die europäischen Klimaziele zu erreichen.“ [...]„Damit dieser Übergang gelingen kann, brauchen wir größere, gesündere und vielfältigere Wälder.“

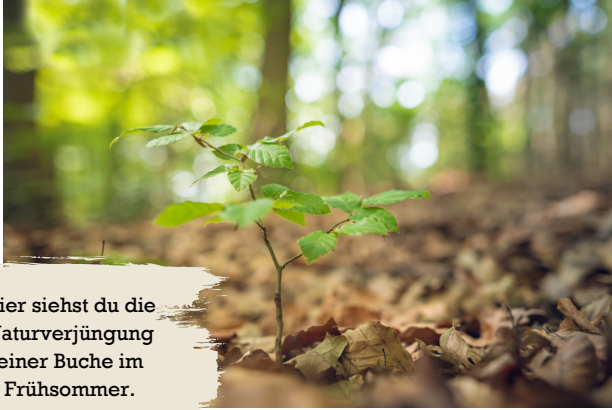
Damit das funktioniert, ist die Jagd unverzichtbar. Vielleicht ist dir beim Spazieren schon einmal aufgefallen, dass wir in Deutschland große Waldflächen haben, auf denen immer nur eine einzige Baumart wächst. Typisch sind zum Beispiel Nadelwälder aus Fichten oder Kiefern. Um diese Flächen in Mischwälder umzubauen, müssen wir andere Baumarten dazu pflanzen. Setzen wir nun aber junge Buchen und Eichen in einen Kiefernwald, ist das für Rehe ein gefundenes Fressen, während ihnen die Kiefern nur wenig imponieren.

Gibt es zu viele Rehe, die an den jungen Trieben knabbern, kann das den Waldumbau um Jahre zurückwerfen. Bäume wachsen bekanntlich nicht besonders schnell, der Verbiss führt aber dazu, dass Bäume noch langsamer wachsen oder im Extremfall sogar ganz eingehen.



Was ist Verbiss?

Verbiss nennt man den Schaden, der entsteht, wenn z. B. Rehwild junge Baumtriebe abknabbert.

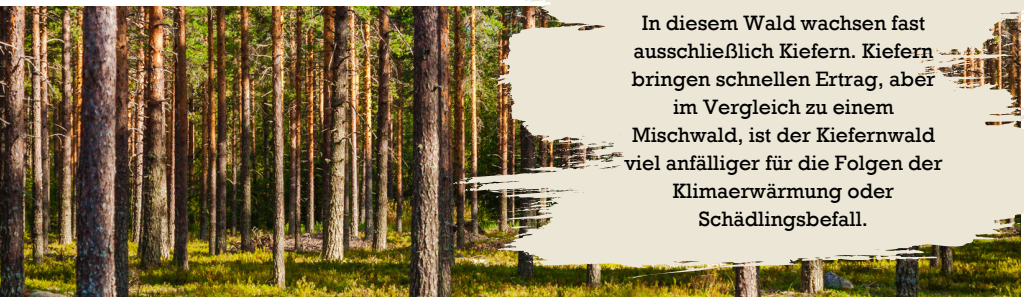


Hier siehst du die Naturverjüngung einer Buche im Frühsommer.

Deshalb ist es nötig, die Rehwildpopulation mit Bedacht zu regulieren und für eine ausgewogene Wilddichte zu sorgen. Zwar können auch Zäune den Verbiss verhindern, aber sie teilen und verkleinern den Lebensraum für zahlreiche Arten. Die Jagd ist somit eine wichtige Grundlage, für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung von Mischwäldern.

Ein weiterer Umweltschutzaspekt der Jagd ist der Seuchenschutz. Durch die gezielte Entnahme von erkrankten Tieren, kann einer Verbreitung von Wildkrankheiten vorgebeugt werden. In Deutschland gewinnt der Seuchenschutz, u. a. aufgrund der Afrikanischen Schweinepest (ASP), zunehmend an Bedeutung. Die Prävention ihrer Ausbreitung ist dabei allerdings auch von Interessen der Fleischindustrie beeinflusst.

Als JägerIn erfüllst du viele Aufgaben des Natur-, Umwelt- und Artenschutzes. Wenn du in diesem Bereich schon immer aktiv werden wolltest, bietet dir die Jagd hierfür viele Möglichkeiten.



In diesem Wald wachsen fast ausschließlich Kiefern. Kiefern bringen schnellen Ertrag, aber im Vergleich zu einem Mischwald, ist der Kiefernwald viel anfälliger für die Folgen der Klimaerwärmung oder Schädlingsbefall.



jägerschmiede.de

Begleitend zu diesem E-Book findest du auf unserem YouTube-Kanal eine Videoserie. Hier geht es zum Video, in dem wir Grund 5: „Umwelt-, Natur- und Artenschutz“ behandeln. Neugierig? Dann scanne den QR-Code.



**KOSTENLOSE
VIDEOSERIE**



**SICHER DURCH DIE PRÜFUNG MIT
KONZEPT!**

Du bist jetzt schon überzeugt, dass der Jagdschein dein Ding ist? Dann möchten wir dich auf unsere Lehrmedien aufmerksam machen. Scanne den QR-Code, um mehr zu erfahren.



G R U N D

06



6

Mitmenschlichkeit



JägerInnen tragen auch eine Verantwortung gegenüber ihren Mitmenschen. So gehört zu den Grundsätzen der Weidgerechtigkeit beispielsweise auch, dass du dich anständig gegenüber Mitjägern und Mitjägerinnen sowie der nichtjagenden Bevölkerung zu verhalten hast. Als Jäger begreifst du dich immer auch als Repräsentant der Jagd und der Wildtiere in der Öffentlichkeit.

Das ist wichtig, denn Jägerinnen und Jäger kommen mit den unterschiedlichsten Interessensgruppen in Kontakt. Dazu gehören u. a. Land- und Forstwirte, Jagdgenossen aber auch Umweltverbände und Erholungssuchende.

Während sich der Landwirt darüber sorgt, ob seine Feldfrüchte vom Schwarzwild gefressen werden, ist dem Umweltverband wichtig, dass der Landwirt genügend Randstreifen an seinen Feldern stehen lässt. Das Dickicht dort bildet nämlich einen wichtigen Unterschlupf für Tiere, wie Hase, Fasan oder Rebhuhn. Eine Pilzsammlerin im Wald will hingegen ungestört durchs Geäst klettern, um an die dicksten Steinpilze heranzukommen.

6

Mitmenschlichkeit



In Situationen, in denen viele unterschiedliche Bedürfnisse aufeinandertreffen, besteht natürlich auch Konfliktpotenzial. Jäger sind dafür zuständig, auf die verschiedenen Interessensgruppen in ihrem Revier einzugehen und zwischen ihnen zu vermitteln. So können sie wichtige Aufklärungsarbeit leisten und dazu beitragen, Skepsis ab und Verständnis aufzubauen.

Selbstverständlich gibt es auch viele soziale Events, an denen Jägerinnen und Jäger teilnehmen, wie beispielsweise gemeinsame Ansitze, Drückjagden mit dem anschließenden Schüsseltreiben, der Auftritt der Jagdhornbläsergruppe, das Engagement in der Naturpädagogik und viele mehr.

Die Jagd vernetzt. Sie versetzt dich in die Lage, dich in ganz unterschiedliche Menschen einzufühlen. Du lernst, zwischen Interessensgruppen zu vermitteln, knüpfst neue Kontakte und kannst dich für ein gutes Miteinander einsetzen.



Du möchtest noch mehr erfahren? Dann schau doch mal auf unserem Video auf YouTube zu Grund 6 vorbei. Scanne einfach den QR-Code.



Was ist ein Schüsseltreiben?

Das Schüsseltreiben ist das gemeinsames Essen der Jäger, Treiber und Hundeführer zum Ende einer Gesellschaftsjagd.

G R U N D

07



7

Ethik des Fleischkonsums



Machst du dir über deinen Fleischkonsum oder das Fleischessen allgemeine Gedanken? Oder ernährst du dich vielleicht sogar vegetarisch oder vegan? Dann ist die Entscheidung, Jägerin oder Jäger zu werden gar nicht so fern. Die Motivation von Jägern, auf die Jagd zu gehen und von Nicht-Fleischessern, auf den Konsum von Fleisch zu verzichten, ist oft ähnlich. Menschen, die ausschließlich selbst erlegtes Fleisch konsumieren, werden mittlerweile sogar als 'Jeganer' oder 'Jegetrarier' bezeichnet."

Für mehr Infos zum Thema JEGANER schau doch mal auf unserer Presseseite vorbei. Einige namhafte Zeitschriften haben dieses Thema bereits aufgegriffen und über uns berichtet. Scanne den QR-Code, um mehr zu erfahren.



Viele Veganer verzehren aus ethischen Gründen kein Fleisch. Sie haben kein Problem mit dem Töten eines Lebewesens an sich, sondern damit, wie es getötet wird. Zudem beschäftigt es sie, unter welchen Umständen ein Tier gelebt hat. Sie wollen schlechte Haltungsbedingungen und lange Transportwege zu Schlachthäusern nicht unterstützen.

7

Ethik des Fleischkonsums

Ihnen ist außerdem wichtig, nachhaltige und biologische Lebensmittel zu konsumieren. Schließlich werden in der konventionellen Tierhaltung viele Antibiotika eingesetzt und auch der CO₂-Fußabdruck von Fleisch ist im Vergleich zu den meisten pflanzlichen Lebensmitteln wesentlich höher.

Wer sich mit den ethischen Fragen des Fleischkonsums auseinandersetzt, kann in der Jagd Antworten auf viele Fragen finden. Jäger gewinnen mit dem Wildbret ein hochwertiges Lebensmittel, das unter bestmöglichen Bedingungen erzeugt wird. Nutztiere leben für gewöhnlich auf engem Raum und werden zum Schlachten aus ihrem vertrauten Umfeld gerissen. Dann werden sie über weite Strecken lebend transportiert und müssen bis zu ihrer Tötung viel Zeit in einer fremden Umgebung verbringen. Dagegen führt ein Wildtier ein komplett selbstbestimmtes Leben. Es verbringt sein ganzes Leben in freier Wildbahn und in seiner vertrauten Sozialstruktur, bis zu einem gezielten und plötzlichen Tod.



Wildfleisch ist

aus freier Natur



regional



maximales Tierwohl



Klimafreundlich



7

Ethik des Fleischkonsums

JägerInnen lernen das Lebensmittel Fleisch außerdem auf eine neue Art und Weise kennen und schätzen. Sie nehmen die Wurst im Supermarkt anders wahr als vermutlich die meisten Menschen. Sie werfen den Blick hinter die Kulissen und begleiten den gesamten Prozess der Fleischgewinnung: Sie beobachten und töten das Wildtier, brechen es auf, zerwirken es und bereiten es schließlich zu.

Hinzu kommt, dass die Jagd ein nachhaltiges und 100 % biologisches Lebensmittel liefert, frei von Medikamenten und Mastfutter. Die Jagd und der Verkauf von heimischem Wildbret unterstützen darüber hinaus eine regionale Wertschöpfung und einen nachhaltigen Handel.

Wenn du dich entscheidest, Fleisch zu konsumieren, ist die Jagd wohl eine der aufrichtigsten Formen, dies zu tun. Schließlich leben selbst Tiere auf Biohöfen oft nicht annähernd so selbstbestimmt wie das Wild in unseren heimischen Wäldern.



Wenn du wissen möchtest, wo du Wildfleisch jetzt schon kaufen kannst, dann schau doch unser Video auf YouTube zu genau diesem Thema. Scanne dafür einfach den QR-Code.



Vorteile von Wildfleisch
Beschaffungsquellen
Aufwand / Preis

Begleitend zu diesem E-Book kannst du dir auf YouTube das Video zu Grund 7: „Ethik des Fleischkonsums“ ansehen. Neugierig? Dann scanne den QR-Code.



**KOSTENLOSE
VIDEOSERIE**



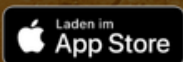
**SICHER DURCH DIE PRÜFUNG MIT
KONZEPT!**

Dich haben die Gründe 1 bis 7 überzeugt und du bist sicher, dass der Jagdschein genau dein Ding ist? Dann möchten wir dich auf unsere Lehrmedien aufmerksam machen. Scanne den QR-Code, um mehr zu erfahren.





WALDFLEISCH AUS DER REGION



**DIREKTVERMARKTUNG
MIT DER WALDFLEISCH APP**



Treten Sie
ein für
Wild, Jagd
und Natur!
Jetzt Mitglied
werden!



Wir setzen uns für
eine nachhaltige
Jagd, den Schutz der Natur und
die Förderung der Artenvielfalt
ein.



LANDESJAGDVERBAND
BRANDENBURG E.V.

www.ljv-brandenburg.de



WILDE SAU

Die „Wilde Sau“

–
ein Naturpark-Projekt
zur Vermarktung von
Wildschwein-Spezialitäten

Du wirst Jäger/in und willst
wissen, was du mit der Wilden
Sau alles machen kannst?

www.wilde-sau.net



Naturpark
Neckartal-
Odenwald

B&H WAFFEN HANDEL

Die Prohunter-Serie

DER ABSOLUTE PREIS-
LEISTUNGS-SIEGER

B BRENNER
BR20 B&H Prohunter



UNIVERSELLES KALIBER .308

B BERGARA
B14 B&H Prohunter Flex LINKS



KOMPLETTSETS
IM ANGEBOT

FÜR LINKS- UND
RECHTSSCHÜTZEN
VERFÜGBAR

B&H Waffenhandels-
gesellschaft oHG
Schönemoorer Landstr. 6
27777 Ganderkesee



G R U N D

08



8

Jagd ist mehr als Beute machen



Die Jagd ist mehr als das bloße „Beute-Machen“. Wusstest du zum Beispiel, dass nur bei ca. jedem 5ten bis 20sten Ansitz tatsächlich ein Wildtier erlegt wird? Die Nahrungsmittelgewinnung ist ein wichtiger Teil, der für viele Jäger als besonders sinnstiftend empfunden wird. Allerdings ist sie nur ein Ausschnitt von dem, was alles zur Jagd dazugehört. Das reine „Beute-Machen“ bestimmt im Schnitt nur 5 Prozent der jagdlichen Tätigkeiten.

Zu den alltäglichen Aufgaben gehört zum Beispiel regelmäßig Reviereinrichtungen zu kontrollieren und auszubessern, Kurrungen zu bestücken oder einen Wildacker nachzusähen.

Eine Kurrung ist ...

... eine Bejagungshilfe, die Wildtiere (vorrangig Wildschweine) anlocken soll. Dafür werden geringe Mengen Futter (z. B. Mais) ausgebracht. Das Füttern von Wild ist grundsätzlich verboten, weshalb auch nur geringe Mengen zum Locken ausgebracht werden dürfen.



8

Jagd ist mehr als Beute machen

Neben Natur- und Artenschutz beinhaltet die Jagd auch die Aufklärung über jagdliche Tätigkeiten an sich. Die Jägerschaft versteht sich als Vertreter des Wildes und der natürlichen Lebensräume, in denen sich das Wild aufhält.



Um gute Arbeit leisten zu können, brauchen Jäger ein umfassendes Wissen, das stetig aufgefrischt und erweitert werden muss. Deshalb gehören regelmäßige Weiterbildungen und Trainings ebenfalls zum Jägerleben dazu.

Außerdem sind Gemeinschaft und Zusammenhalt ein wichtiger Teil der Jagd. Gelegenheit dafür bieten zahlreiche Veranstaltungen und Treffen mit Gleichgesinnten: beim sogenannten Schüsseltreiben, nach einer Gesellschaftsjagd oder bei einem Auftritt der Jagdhornbläser. Wer nach einer Beschäftigung für seinen Hund sucht, dem eröffnet das Jagdhundewesen viele Möglichkeiten, seinen Vierbeiner zu beschäftigen.

Du möchtest noch mehr erfahren? Dann sieh dir unser Video auf YouTube zu Grund 4 an, scanne dafür den QR-Code.



8

Jagd ist mehr als Beute machen

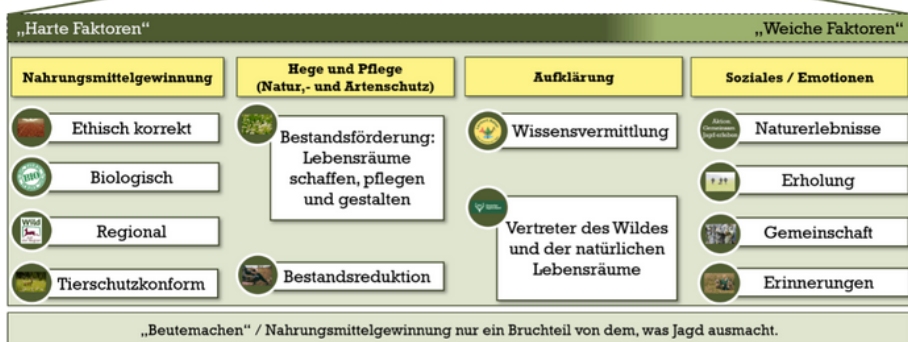
Die komplette Versorgung und Verwertung des Wildbrets nach dem Schuss sind genauso Teil der Jagd, wie aus dem Wildfleisch ein leckeres Gericht zuzubereiten.

Wie du siehst, macht das „Beute-Machen“ nur einen kleinen Teil der jagdlichen Tätigkeiten aus: Revierarbeit, Naturschutz, Wildbretubereitung und vieles mehr – all das gehört zur Jagd dazu.

Was alles zur Jagd dazu gehört, veranschaulicht dir diese Übersicht



Warum Jagd?



G R U N D

09



9

Jagd ist mehr als Tiere töten

Wie wir dir bereits in den vorherigen Kapiteln zeigen konnten, gehört zur Jagd wesentlich mehr als das bloße Töten von Tieren. Deshalb kann es sich auch lohnen, den Jagdschein zu machen, wenn du keine Tiere töten möchtest. Viele Menschen, die sich für einen Jagdschein entscheiden, sind sich zu Beginn nicht sicher, ob sie nach bestandener Prüfung auf ein Lebewesen schießen können. Diese Angst ist völlig berechtigt und häufig geteilt. Die Scheu davor, einem Lebewesen das Leben zu nehmen, ist normal und Ausdruck deiner Empathie.

Sollest du dich nach bestandener Jagdausbildung entscheiden, keine Tiere zu töten, hast du während der Jagdausbildung dennoch viel über die Natur und das Handwerk Jagd gelernt. Damit hast du eine optimale Grundlage, dich in den unterschiedlichsten Bereichen zu engagieren oder neue Hobbies auszuprobieren.

Vielleicht entdeckst du deine Leidenschaft für das Jagdhornblasen, begeisterst dich für die Hundeausbildung oder möchtest im Bereich Waldpädagogik aktiv werden?



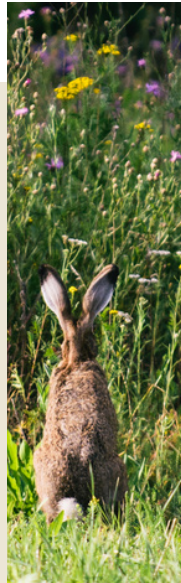
9

Jagd ist mehr als Tiere töten

Besonders Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit halten viele spannende Aufgaben bereit. So kannst du zum Beispiel Ansprechpartner für das UNESCO Projekt „Lernort Natur“ werden. Wenn du dein Wissen in den Dienst von Natur- und Artenschutz stellen willst, kannst du dich einer Initiative oder einem Bündnis anschließen.

Außerdem hast du die Möglichkeit, Monitoring-Projekte durch deine Expertise zu unterstützen. Dabei kannst du Sichtungen melden oder Hinweise auf bestimmte Arten, wie Rebhuhn, Waldschnepfe oder Schwarzstorch sammeln. Informiere dich bei Naturschutz- und Jagdverbänden oder bei der Deutschen Wildtierstiftung, bei welchen Projekten in deiner Umgebung du mitwirken kannst.

Die Jagd hält viele Tätigkeitsfelder für dich bereit, bei denen du kein Tier töten musst, dich aber trotzdem aktiv in die Jägerei einbringen kannst.



Begleitend zu diesem E-Book findest du auf unserem YouTube-Kanal eine Videoserie. Hier kommst du zum Video, in dem wir Grund 9 behandeln. Einfach QR-Code scannen und los geht's!

**KOSTENLOSE
VIDEOSERIE**



*Erfolgreich zur Prüfung
in 13 Tagen!*



GRIMM'S

JAGDSCHULE

Praktische Ausbildung:

Entdecke die Kunst der Jagd in deiner praxisorientierten Ausbildung, die dich optimal auf deine Prüfung vorbereitet. Erlerne das Handwerk, das du benötigst, um ein waidgerechter Jäger zu werden.

*Dein
Jägerleben
beginnt jetzt*

Einmaliges Lehrprinzip:

Du gehst mit deinem Ausbilder bereits vor und nach deiner Ausbildung zur Jagd und lernst dabei die Bedeutung von Hege und Jagd kennen.

Professionelle Dozenten:

Lernen von Experten. Egal in welchem Bereich du dich vertiefen möchtest, erfahrene Dozenten stehen dir auf deinem Weg zum Jagdschein zur Seite.



Kursgebühr:

2799,-€

inklusive: Lehrmaterial
Verbrauchsmaterialien
Versicherungen
Und vieles mehr*

Bereite dich optimal vor und starte deine Reise zum Erfolg. Mache den ersten Schritt in deine jagdliche Zukunft und melde dich jetzt an.

Für mehr Informationen besuch unsere Webseite www.grimmsjagdschule.de

G R U N D

10



10

Vorurteile abbauen

Nicht immer ist das Bild von Jägern in der Öffentlichkeit positiv. Wer an die Jagd denkt, hat vielleicht ein bestimmtes Klischee von einem alten Herrn in grüner Tracht mit Hut und Dackel im Kopf. Dieser Stereotyp trifft auf Jäger längst nicht mehr zu. Die Jagd ist heute viel heterogener geworden. Immer mehr junge Menschen entscheiden sich für eine Jagdausbildung, und der Anteil von Frauen in Jungjägerkursen steigt kontinuierlich.

Das zeigt auch eine Jungjägerbefragung des Deutschen Jagdverbands (2018):



24%

Frauen in den Ausbildungskursen
Durchschnittsalter dieser Frauen: 35 Jahre

76%

Männer in den Ausbildungskursen
Durchschnittsalter dieser Männer: 36 Jahre

Im Jahr 2021 liegt der Anteil von Frauen sogar schon bei 28 Prozent und auch der Trend zu einer jüngeren Jagd setzt sich fort. Die JagdschülerInnen kommen aus der Mitte der Gesellschaft und beginnen mit ganz verschiedenen Motivationen die Ausbildung. Ihr beruflicher Hintergrund reicht von Wissenschaft bis Handwerk, aber auch Schüler und Studierende sind häufig in der Jagdausbildung anzutreffen.

10

Vorurteile abbauen



Das Vorurteil, dass die Jagd eine Domäne von alten Männern ist, stimmt also nicht. Auch das Interesse an Trophäen ist nicht die primäre Motivation der meisten Jäger. Die Mehrheit möchte ein ökologisch und ethisch vertretbares Lebensmittel gewinnen und sich für den Natur- und Artenschutz engagieren.

Wie du siehst, brauchst du also keine Angst zu haben, die einzige Frau in deinem Ausbildungskurs zu sein oder mit Abstand zu den Jüngsten zu gehören. In der Jagdausbildung lernst du Menschen mit den verschiedensten Hintergründen kennen und kannst dabei vielleicht sogar noch das ein oder andere Vorurteil abbauen, das du zuvor hattest.

Wenn du Lust hast, deine eigenen Denkmuster zu hinterfragen und auf viele Aha-Momente gespannt bist, ist die Jagdausbildung wahrscheinlich genau dein Ding.



Du möchtest noch mehr erfahren? Dann sieh dir unser Video zu Grund 10 auf YouTube an. Hier mit QR-Code verlinkt.



**KOSTENLOSE
VIDEOSERIE**



Das sind 10 GRÜNDE FÜR DEN JAGDSCHEIN

1

Die Natur mit anderen Augen wahrnehmen

Du entwickelst ein neues Bewusstsein für die Natur um dich herum.

2

Wissen erbeuten

Du wirst dir ein breites Fachwissen aneignen, um das „grüne Abitur“ zu bestehen.

3

Verantwortung übernehmen

Jagen gehen heißt Verantwortung für dich und andere übernehmen. Du wirst den Ethik-Kodex der Jagd kennenlernen und die Grundsätze der Weidgerechtigkeit verstehen.

4

Tierschutz

Die Jagd eröffnet dir verschiedene Möglichkeiten, dich für mehr Tierwohl und Tierschutz einzusetzen.

5

Umwelt-, Natur- und Artenschutz

Lebensräume schaffen, Populationen regulieren und nachhaltigen Waldumbau unterstützen – Bei der Jagd kannst du dich aktiv für den Schutz unserer Umwelt einsetzen.

6

Mitmenschlichkeit

Du wirst ein Gespür für die unterschiedlichsten Interessensgruppen entwickeln und kannst ein gutes Miteinander fördern.

7

Ethik des Fleischkonsums

Wenn du dir Gedanken über einen ethischen und nachhaltigen Fleischkonsum machst, dann kommst du an der Jagd nicht vorbei; die Alternative lautet dann nur noch: Vegetarismus oder Veganismus!

8

Jagd ist mehr als Beute machen

Du wirst merken, dass „Beute-Machen“ nur einen Bruchteil der jagdlichen Tätigkeiten ausmacht.

9

Jagd ist mehr als Tiere töten

Auch, wenn du nicht vorhast, jemals ein Tier zu töten, hält die Jagd viele spannende Bereiche für dich bereit.

10

Vorurteile abbauen

Du wirst viele Aha-Momente haben und vielleicht bestehende Denkmuster durchbrechen.

Wenn du...

...herausfinden willst, was Jagd für dich bedeutet, dann melde dich für die Jagdausbildung an. Egal, ob du am Ende ein Tier erlegen kannst oder nicht, du wirst zweifelsohne viel über die Natur, ihren Schutz, deine Mitmenschen und dich selbst lernen.

...dich trotzdem noch unsicher fühlst, weil du bisher keinen Kontakt zu Jägerinnen oder Jägern hattest, keine Angst! Du wirst während der Ausbildung viele spannende und nette Leute kennenlernen, denen es genauso geht! Falls du möchtest, nehmen wir dich außerdem schon vor der Ausbildung an die Hand und begleiten dich auch danach ein JägerInnenleben lang!

...Fragen oder Anregungen hast, scheue dich nicht, uns zu kontaktieren. Du findest unsere Kontaktdaten in der Infobox. Wir helfen dir gerne mit unseren Lehrmedien und begleiten dich bei deinem Weg zum Jagdschein!



Scanne den QR-Code scannen, um zur Webseite zu gelangen



Du findest uns unter:
www.jaegerschmiede.de



www.facebook.com/Jaegerschmiede
[@jaegerschmiede_elearning](https://www.instagram.com/jaegerschmiede_elearning)
[@jaegerschmiede_elearning](https://www.tiktok.com/@jaegerschmiede_elearning)



...Jetzt weißt du

10 GRÜNDE

FÜR DEN JAGDSCHEIN...

Wenn du dich nun fragst, wie du sicher durch die Prüfung kommst, begleiten wir dich gerne weiter! Scanne den QR-Code, für mehr Infos zu unseren Lehrmedien!



SICHER DURCH DIE PRÜFUNG MIT KONZEPT!



DEIN WEG ZUM GRÜNEN ABITUR!





Jägerausbildungen und Kurse

+49 (0) 6043 - 52 90 558
+49 (0) 176 - 210 086 97
info@jagdschule-nidda.de

JAGDSCHULE-NIDDA.DE

Jagdschul Zentrum

MITTELDEUTSCHLAND

info@frank-hauffe.de
Mobil 0151-40193000
www.jsz-md.de

Deine
Jagdausbildung



jägerschmiede.de

Scanne den QR Code oder
klicke auf den Link, um
weitere Partner-Jagdschulen
kennenzulernen!



Finde die perfekte
Jagdschule in deiner
Nähe!



info@jagdschule-thueringen.de
Mobil 0177-2436840
www.jagdschule-thueringende.de

Deine
Jagdausbildung